

SPD ISERLOHN DIE FRAKTION

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Iserlohn
Vinckestraße 10 · 58636 Iserlohn

An den Vorsitzenden des
Jugendhilfeausschusses
Herrn Stefan Woelk

28. Mai 2026

ANTRAG

Jugendhilfeausschuss

Sehr geehrter Herr Woelk,

namens der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Iserlohn beantrage ich die Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunkts in die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses:

Prüfung einer Beitragsentlastung bei länger andauernden Betreuungsausfällen in Kindertageseinrichtungen

Familien erleben auch in Iserlohn zunehmend Betreuungsausfälle, eingeschränkte Betreuungszeiten und Notgruppen in Kindertageseinrichtungen. Ursachen hierfür sind insbesondere der anhaltende Fachkräftemangel sowie krankheitsbedingte Personalausfälle.

Für viele Eltern entstehen dadurch erhebliche organisatorische und finanzielle Belastungen, obwohl die Elternbeiträge weiterhin in voller Höhe zu entrichten sind.

Mehrere Kommunen in Nordrhein-Westfalen haben bereits Regelungen geschaffen, die bei länger andauernden Betreuungsausfällen eine teilweise Entlastung der Eltern vorsehen. Beispielhaft ist hierbei die Regelung der Stadt Breckerfeld zu nennen.

Vor diesem Hintergrund soll geprüft werden, ob auch für Iserlohn eine faire, praktikable und finanziell tragfähige Lösung entwickelt werden kann.

Fraktionsvorsitzende
Eva Kitz

1. stellvertretende Fraktionsvorsitzende
Sylvia Patscher

Stellvertretende Fraktionsvorsitzende
Simon Block
Olaf Hennecke

2. stellvertretender Bürgermeister
Michael Scheffler

Fraktionsgeschäftsführer
Martin Luckert

Ratsmitglieder
Heike Berlinski
Volker Keitmann
Diana Naumann
Manuela Rickert
Monika Stockmann

Fraktionsmitarbeiterin
Jana Schäfer



Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen eine Beitragsentlastung für Eltern bei länger andauernden Betreuungsausfällen in Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege in Iserlohn eingeführt werden kann.

Dabei soll insbesondere dargestellt werden:

- A. wie häufig es in Iserlohner Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege in den vergangenen zwei Kindergartenjahren zu Meldungen nach § 47 SGB VIII aufgrund von Personalmangel oder vergleichbaren Betreuungseinschränkungen gekommen ist,
- B. welche finanziellen Auswirkungen unterschiedliche Modelle einer Beitragsentlastung für die Stadt Iserlohn hätten,
- C. welche vergleichbaren Regelungen bereits in anderen Kommunen in Nordrhein-Westfalen bestehen,
- D. welche rechtlichen und organisatorischen Voraussetzungen für eine Umsetzung in Iserlohn geschaffen werden müssten.

Die Ergebnisse sollen dem Jugendhilfeausschuss vorgestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Rm. Diana Naumann

Verteiler: Bm. Joithe, andere Fraktionen, Presse, Verwaltung via Allris

